

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0937/2005

Auskunft erteilt:

Herr Knoblich

Ruf:

492 53 70

E-Mail:

KnoblicG@stadt-muenster.de

Datum:

03.11.2005

Betrifft

Die Familienhebamme am Gesundheitsamt der Stadt Münster
Ein Modellprojekt in der aufsuchenden Gesundheitshilfe für Flüchtlinge und sozial sowie
gesundheitlich Benachteiligte
- Anregung des Ausländerbeirates an den Rat Nummer AAB/0003/2005

Beratungsfolge

16.11.2005	Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Arbeitsförderung	Vorberatung
23.11.2005	Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien	Vorberatung
30.11.2005	Ausländerbeirat	Vorberatung
01.12.2005	Ausschuss für Gleichstellung	Vorberatung
07.12.2005	Hauptausschuss	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung:

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Finanzierung des Modellprojektes „Die Familienhebamme am Gesundheitsamt der Stadt Münster“ für den Zeitraum 2006 bis 2008, vorbehaltlich der Zustimmung des Rates zum Entwurf des Haushaltsplanes 2006 ff., sichergestellt ist.

2. Mit der Beschlussfassung zu Ziffer 1 ist die Anregung des Ausländerbeirates AAB/003/2005 erledigt.

Kosten/Folgekosten

Es entstehen Kosten und Folgekosten in Höhe von jährlich jeweils 31.000 € für die Jahre 2006 bis 2008.

Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die oben genannte Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Einnahmen				
Haushaltsstelle	Bezeichnung	Haushaltsjahr	Betrag €	Bemerkung
5000.178.0000.8	Zuschuss Franz Bröcker-Stiftung	2006	11.440	
		2007	11.440	
		2008	11.440	

Ausgaben				
5000.655.0000.X	Projektmittel Familienhebamme	2006 2007 2008	19.560 + 11.440 19.560 + 11.440 19.560 + 11.440	Die Ansätze bei den Haushaltsstellen 5000.590.0000.9 und 5000.663.0000.X sind jeweils um 9.560 € und <u>10.000 €</u> <u>19.560 €</u> zu reduzieren.
		2006–2008 jeweils	31.000	

Begründung:

Mit der öffentlichen Vorlage V / 0192 / 2005 hat die Verwaltung über „Die Familienhebamme am Gesundheitsamt der Stadt Münster – Ein Modellprojekt in der aufsuchenden Gesundheitshilfe für Flüchtlinge und sozial sowie gesundheitlich Benachteiligte“ in den Fachgremien berichtet (Ausländerbeirat am 02.06.2005 und 31.08.2005, Ausschuss für Gleichstellung am 02.06.2005, Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Arbeitsförderung am 14.06.2005, Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien am 16.06.2005, Kommission zur Unterbringung von Aussiedlern, Asylbewerbern und ausländischen Flüchtlingen am 23.06.2005).

Da zum Zeitpunkt der Beratungen in den Fachgremien die Finanzierung des dreijährigen Modellprojektes für die Jahre 2006 bis 2008 nicht gesichert war, hat der Ausländerbeirat in seiner Sitzung am 31.08.2005 die Anregung an den Rat beschlossen, zur Fortführung des Modellprojektes ab dem Haushaltsjahr 2006 die erforderliche Finanzierung sicher zu stellen (Anlage).

Im Rahmen der Finanzierungskalkulation des Modellprojektes ab dem Haushaltsjahr 2006 konnte ein Restbetrag in Höhe von 11.440 € nicht abgedeckt werden:

21.440 € Honorar- und Sachkosten der Familienhebamme
 9.960 € Personalkosten für die Erhöhung der wöchentlichen Arbeitszeit von 4,75 Stunden für eine Stadtärztin
31.000 € Gesamtkosten
-19.560 € sichergestellte Finanzierung
11.440 € noch zu finanzierender Betrag.

Die Verwaltung hatte bereits während der Beratungsphase der Vorlage Finanzierungsmöglichkeiten eruiert mit dem Ergebnis, dass die Stiftungsgremien der Franz Bröcker-Stiftung sich einvernehmlich für eine dreijährige Förderung des Projektes ab 2006 mit einer Fördersumme von 11.440 € p.a. ausgesprochen haben.

Mit dieser Finanzierungszusage durch die Franz Bröcker-Stiftung ist die Finanzierung des Modellprojektes „Die Familienhebamme am Gesundheitsamt der Stadt Münster“ vorbehaltlich der Beschlussfassung des Rates zum Haushaltsplan 2006 – 2008 zu den Haushaltsplanansätzen sichergestellt. Damit ist die Anregung des Ausländerbeirates an den Rat erledigt.

In Vertretung
 gez.
 Dr. Klein
 Stadträtin

Anlage:

Anregung des Ausländerbeirates an den Rat AAB/0003/2005 / Anlage